

Relatives Menschsein, Glaube

Bleiche Wurzeln - zerkauter Eremit
Vom Bilsenkraut bewachsenes Zenotaph

Dunkel vom ewigen Licht gebrochen
Befolge die Gebote deines Herrn
Gehorsam wird Dir eingebleut
Mit den Schlüsseln der Kirche - genannt Gewalt
Althergebrachte Lynchjustiz

Wer Gott nicht verehrt,
Wer Gott nicht verehrt,
Wer Gott nicht verehrt:
Unglubiger - steinigt ihn!
Hexe - verbrennt sie!
Ketzer - kreuzigen!
Doch eines Tages, doch eines Tages
Kommt alles ans Licht
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken
Lngst verwest,
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken
Lngst verwest, lngst verwest

Umzingelt im Kerker
Verharr' in Ketten
Zerknirschter Snder
Undurchdringliches Dunkel
Zermartert mein Gehirn
Von Wahnvorstellungen zerquilt
Gewissen wie zerklftetes Gestein
Kalter Schwei
In den Gngen meines Schdels kocht
Unauffhrlich die Geiel in mein Fleisch sich bohrt
Die Geistlichkeit sich mit Blut befleckt
Ich sehe mein Lebenslicht erlischen
Doch ungebrochen mein Hass entfacht:

Gesetz ist Gott
Richter die Kirche
Vollstreckt das Unschuldige wir!

Doch eines Tages, doch eines Tages
Kommt alles ans Licht
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken
Lngst verwest,
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken
Lngst verwest, lngst verwest

Mehr Opfer als in allen Kriegen der Welt
Im Namen des Herrn
Betrogen, hintergangen und geblendet
Blorgelegtes Fundament - morsche Basis zum Vorschein kommt
Die Kirche ist reich, gewaltig
Fr Macht ber Leichen, fr Macht ber Leichen

Doch eines Tages, doch eines Tages
Kommt alles ans Licht
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken
Lngst verwest,
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken
Lngst verwest, lngst verwest

Fr Macht ber Leichen